

Newsletter

vom März 2013

- *Überblick über unsere Fonds* 2
- *Die Bewertung der Märkte* 2
- *Anmerkungen zu unseren Fonds* 5
- *Appendix* 8

Abbildung 1: LTIF Classic EUR
vs. MSCI Daily TR Net World Index EUR

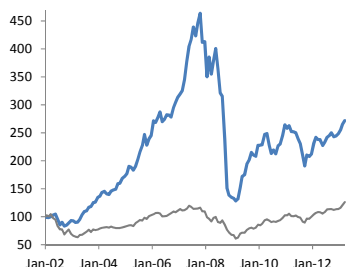


Abbildung 2: LTIF Alpha EUR
vs. HFRX Global Hedge Fund Index EUR

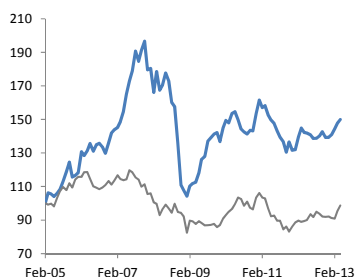


Abbildung 3: LTIF Natural Resources EUR
vs. S&P Global Nat. Res. Net TR Index EUR

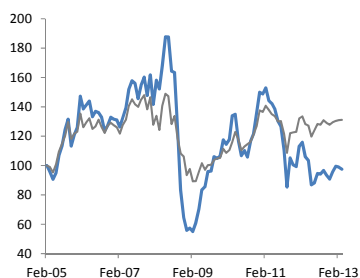
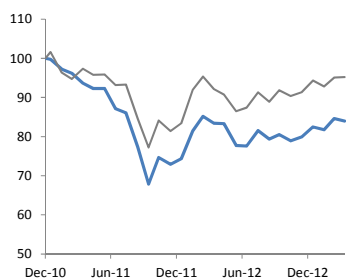


Abbildung 4: LTIF Emerging Market Value
EUR vs. MSCI Emerging Markets Index EUR



Überblick über unsere Fonds

Tabelle 1 und Abbildungen 1 bis 6 zeigen die Entwicklung der Fonds unserer Nettoinventarwerte während des ersten Quartals 2013. Die Entwicklung war weitgehend positiv und im Einklang mit vergleichbaren Indizes. Ausnahmen bilden die „gehedgten“ Fonds Alpha und Stability, deren Leistung eindeutig besser war. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Abbildung unten.

Tabelle 1: Net Asset Value – Nettfondsvolumen unserer Fonds

März 2013	NAV	Δ 3 Monate	Δ Jahresbeginn	Jahresrendite seit Lancierung	Fondsvolumen (in Mio)
LTIF Classic [EUR]	271.63	9.37%	9.37%	9.29%	223.88
LTIF Alpha [EUR]	149.93	6.44%	6.44%	5.08%	22.21
LTIF Natural Resources [EUR]	97.43	1.83%	1.83%	-0.32%	26.57
LTIF Emerging Market Value [EUR]	83.97	1.82%	1.82%	-16.03%	5.34
LTIF Stability Growth [CHF] Gesamtrendite (inkl. Dividenden)	203.70	8.81%	8.81%	4.71%	22.13
LTIF Stability Income Plus [CHF] Gesamtrendite (inkl. Dividenden)	196.60	8.86%	8.86%	11.95%	1.75
MSCI World Index TR [EUR] (Bloomberg NDDUWI Index)	2'550.67	10.91%	10.91%	2.06%	*seit Lancierung Classic

Angesichts eines starken, beinahe 10%igen Anstiegs im Verlauf von drei Monaten, reagierten viele Investoren verständlicherweise mit der Frage, ob das eine dauerhafte Entwicklung sei oder ob die Märkte diese Situation wieder korrigieren würden. Die Antwort lautet natürlich: nein und ja. Die Märkte können nicht unbefristet 10 % pro Quartal ansteigen – und ja, sie werden dies bereinigen. Das geschieht immer entweder mit einem Anstieg oder einer Korrektur. Für langfristig orientierte Anleger stellt sich nicht die Frage, was in den kommenden Wochen auf dem Markt passieren wird, sondern vielmehr, ob ihre Anlage in Aktien in der Lage sein wird, eine ansprechende langfristige Rendite basierend auf den derzeitigen Preisen zu erbringen. Um darauf eine Antwort zu finden, sind die aktuelle Bewertung der Aktien sowie die mittelfristige wirtschaftliche Perspektive zu berücksichtigen.

Die Bewertung der Märkte

Will man die wichtigsten Märkte anhand von herkömmlichen Massstäben bewerten (KGV, Preis/Buchwert, Dividendenrendite usw.), ergibt sich folgendes Bild: In der Mitte des historischen Bereichs liegen die USA, Europa erscheint etwas billiger, und sehr viel billiger als allgemein üblich verhalten sich die Schwellenländer. Die europäischen Indizes erscheinen billiger, weil Banken, Telefongesellschaften und Versorgungsunternehmen einen sehr grossen Teil dieser Indizes darstellen und diese Branchen günstiger bewertet sind. Es gibt jedoch viele Argumente dafür, dass diese geringeren Bewertungen gerechtfertigt

Abbildung 5: LTIF Stability Growth TR CHF vs. HFRX Global Hedge Fund Index CHF

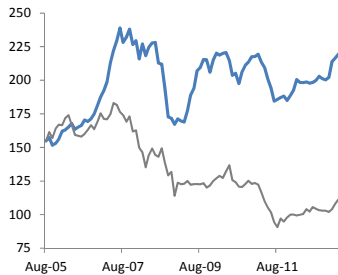
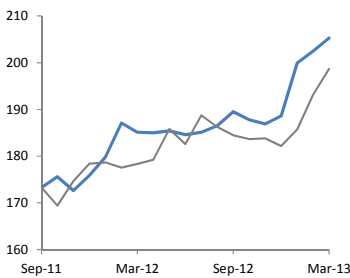


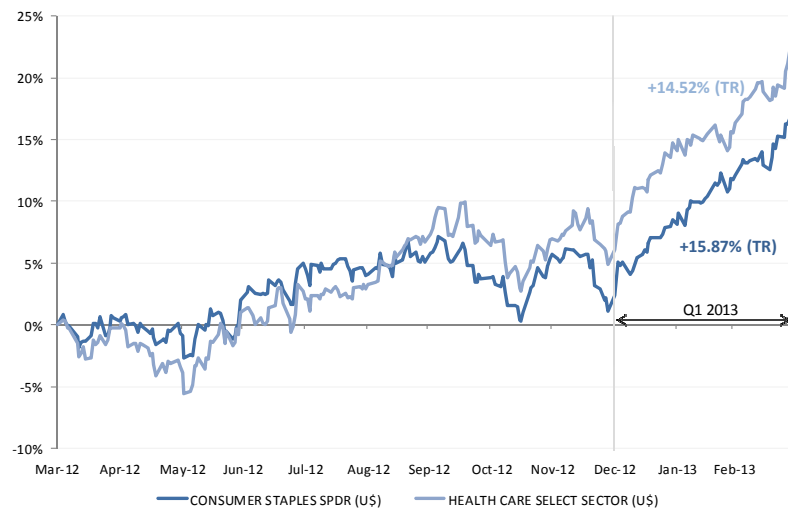
Abbildung 6: LTIF Stability Income Plus TR CHF vs. HFRX Global Hedge Fund Index CHF



sind. Berücksichtigt man diese nicht, sind die Bewertungen der Unternehmen in etwa wie US-Unternehmen bewertet. Somit besitzt Atlas Copco, ein ausgezeichnetes Industrieunternehmen mit Sitz in Schweden, das wir in den letzten Jahren mit Unterbruch besessen haben, ein KGV von 16, während Honeywell – ein vergleichbares US-Unternehmen – ein KGV von 15 hat. Volkswagen hat ein KGV von 7, während das KGV von General Motors 8 beträgt. Nestlé handelt bei einem KGV von 19 und das KGV von General Mills bewegt sich um 18.

Interessanterweise sind die Branchen, die den höchsten Anstieg verzeichneten, nicht die markttypischen bei einem Marktstieg von 10% in ersten Quartal. Denn in diesem Jahr lagen die Teilsektoren Gesundheitswesen und Konsumgüter ganz vorne. In diesem Bereich haben derzeit rund 30% unseres Portfolios investiert. (s. Abb. 7).

Abbildung 7: 1-Jahres Chart des Consumer Staples Select Sector SPDR Fund (XLP US) und Health Care Select Sector SPDR Fund (XLV US) mit Q1 2013 Performance.



Source: Bloomberg

Unter diesen Unternehmen stieg Henkel 19%, Nestlé verzeichnete einen Anstieg von 16%, Pepsi 20%, McDonalds 17%, Becton Dickinson 27% und Roche 20% seit Jahresbeginn. Bei all diesen Firmen handelt es sich um Unternehmen, die eigentlich unserer Schätzung nach eine Jahresrendite von 10 - 12% erbringen sollten! Dagegen zeigten viele unserer Industrieaktien eine unterdurchschnittliche Performance: Caterpillar -3%, Cummins 6% und General Motors blieb unverändert. Selbstverständlich wissen wir nicht, warum sich die Märkte so verhalten wie sie es tun, es sieht aber eindeutig so aus, als ob einige Anleger Schritt für Schritt wieder in Aktien investieren. Dies ist für uns auch aus den Zuflüssen in unsere Fondsansicht. Die Anleger scheinen dabei mit den sichersten Aktien anzufangen. Was uns auch sinnvoll erscheint. Denn in den letzten drei Jahren haben wir immer wieder darauf hingewiesen, dass die sogenannten „Aktien der Kategorie 1“ wie z. B. Nestlé und Coca-Cola,

extrem unterbewertet sind und diese Anlagen mit einem so niedrigen fundamentalen Risiko eine Rendite von über 10 % ermöglichen und andererseits Rentenpapier eine Rendite nahe bei 0% einbringen. Lediglich eine aussergewöhnliche Furcht der Anlegerin Aktien zu investieren zu sein, kann diese gute Gelegenheit erklären. Diese Situation berichtigt sich jetzt Schritt für Schritt.

In den letzten Newslettern wurde bereits darauf hingewiesen, dass wir versuchen, ein ausgewogenes Portfolio zu haben und es ist nicht unsere Absicht, die neuen Modetrends auf dem Markt zu erraten. So hat der starke Anstieg der „Aktien der Kategorie 1“ unser Gewichte in dieser Kategorie erhöht, um nun das gewünschte Gleichgewicht aufrechtzuerhalten, reduzierten wir einige der Positionen. Dafür bauten wir Aktienpositionen weiter aus, bei denen wir davon ausgehen, dass das langfristige Rendite / Risiko-Profil sehr attraktiver ist. Andererseits bauen wir unsere Anlagen mit sehr geringem Risiko, wie z.B. Nestlé aber auch nicht ganz ab, denn eine langfristige Rendite von über 8% erachten wir derzeit speziell bei diesen tiefen Zinssätzen immer noch als sehr attraktiv.

Der zweite Aspekt nach den Bewertungen besteht natürlich in einem gewissen Überblick über die Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds. Auch wenn die Gesamtwirtschaft keinen sehr wesentlichen Entscheidungsfaktor für einen langfristig orientierten Aktienanleger darstellt, ist es dennoch wichtig, die enormen Veränderungen der letzten Zeit zu beobachten.

In diesem Sinne entwickelte sich die Lage ziemlich genau so, wie wir vorhergesehen hatten: Eine langsame, ausgeprägte Erholung zeichnet sich in den USA ab, Asien befindet sich am Wendepunkt mit positiven Anzeichen und Europa in einer Stagnation. Die Situation in Europa verbessert sich nur in dem Sinne, dass die Krise eines Tages vorbei sein wird und im Laufe der Zeit rückt dieser Tag notwendigerweise immer näher. Er liegt jedoch wahrscheinlich noch in sehr weiter Zukunft. Die Zypernkrise zeigt, wie schwer einige der Probleme wiegen – ein vollständig zahlungsunfähiges Land mit einem relativ grossen Bankensektor kollabierte. Gleichzeitig wurde deutlich, wie schwierig es für die für die Eurozone zuständigen Regierungen ist, wirksame und gut koordinierte Entscheidungen zu treffen. Zypern ist natürlich ein Einzelfall, sowie auch jedes andere südeuropäische Land ein Einzelfall darstellt. Es gibt jedoch noch ungelöste Probleme, besonders in Spanien, die nicht deshalb einfacher sind, weil sie anders sind. Wir haben bereits darauf hingewiesen, dass es unserer Meinung nach extrem schwierig für Länder wie Spanien und Portugal sein wird, ihre Schulden zurückzuzahlen. Die beiden „sauberen“ Lösungen – ein erheblicher Schuldenschnitt oder die Nichtzahlung mit einem Ausschluss aus dem Euro – sind politisch nicht akzeptabel. Wir werden demnach wahrscheinlich einen langen Zeitraum erleben, in dem alles versucht werden wird. Diese Zeit der relativen Ruhe wird von akuten Krisen und „Lösungen“ im letzten Moment geprägt sein.

Die unterschwelligen wirtschaftlichen Gegebenheiten dürfen jedoch keinesfalls aus dem Auge gelassen werden; denn obwohl die Arbeitslosigkeit in Spanien und Griechenland sehr hoch ist, liegt sie in Deutschland, der grössten Volkswirtschaft des Kontinents, bei weniger als 5 %. Durch diese Gegensätzlichkeit wird jede Entscheidung erheblich behindert, denn die einzelnen Länder sehen die Dinge sehr unterschiedlich. Nichtsdestotrotz wird sichergestellt, dass das Niveau der Wirtschaftstätigkeit für viele Unternehmen ausreicht, um eine gesunde Ertragskraft aufrechtzuerhalten. Es ist zu erwarten, dass Europa sich weiterhin mit einem langsamen, von einzelnen Krisen unterbrochenen Wachstum „durchschlagen wird“. Andererseits ist es interessant zu wissen, dass 18 Monate des Chinesischen Wirtschaftswachstum der gesamten spanischen Wirtschaft entspricht.. Ein aufgeschlossener globaler Anleger sollte hinter die Probleme der Eurozone blicken und alle verfügbaren Chancen erkennen. Insgesamt gehen wir davon aus, dass das effektive Wachstum der Weltwirtschaft dieses Jahr mit 3,5% etwas über dem langfristigen Durchschnitt liegen wird.

In den obigen Ausführungen finden sich bereits Hinweise darauf, was wir mit unserem Portfolio vorhaben - nicht sehr viel. Unsere Positionen in „Aktien der Kategorie 1“ wurden etwas reduziert, um die Ausgewogenheit beizubehalten. Dafür haben wir die freien Mittel in neue sehr attraktive Gelegenheiten investiert. Zusammenfassend erwarten wir, dass die Werteentwicklung unseres Portfolios weiterhin ansteigt. Wir werden jedoch, aufgrund der ungelösten Probleme in der Eurozone, Momente mit einer hohen Volatilität erleben.

Gründe zur Beunruhigung für einen Aktienanleger sind immer vorhanden - von der Vogelgrippe in China oder der nuklearen Bedrohung durch Nordkorea bis zum politischen Stillstand in den USA und Fehlfunktionen in der Eurozone. Gerade wegen der Vielzahl der Sorgen sind Aktienanlagen langfristig profitabel.

Anmerkungen zu unseren Fonds

Der Classic Fonds ist in diesem Quartal stark gestiegen. Das wurde, wie besprochen, von den eher „defensiven“ Aktien herbeigeführt. Wir bauten eine neue Position in einem österreichischen Unternehmen mit dem Namen Wienerberger auf. Die Firma stellt Ziegel und Kunststoffrohre für das Baugewerbe her. Wie zu erwarten, ist der entsprechende Aktienpreis sehr stark unter Druck. Das Geschäft ist jedoch sehr interessant – Ziegel lassen sich nicht gut verschicken und ziegelherstellende Unternehmen werden somit letztlich zu rentablen lokalen Monopolen. Die Verordnungen drängen auf bessere „Hochtechnologie-“ Ziegel mit einer komplexen Fähigkeit für die Wärmeisolierung. Wienerberger entwickelt derzeit neue, längere Ziegel, die sehr viel kostengünstiger zu verlegen sind. Das Unternehmen ist wesentlich hochentwickelter als die Mehrzahl seiner Konkurrenten. Eines seiner typischen Werke besitzt eine Jahresproduktion von 100 Mio. Euro, wobei ein typischer lokaler Konkurrent lediglich 10 Mio. Euro pro Jahr verkauft. Der Vorteil von Wienerberger hinsichtlich der Entwicklung neuer Produkte ist eindeutig.

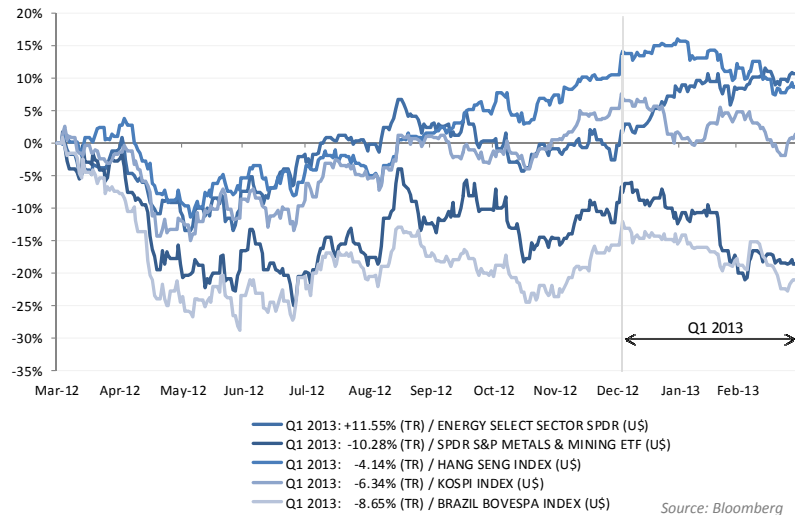
Die geographische Aufteilung der Standorte des Unternehmens sind nicht schlecht - ein Viertel des Absatzes stammt aus den Fabriken in den USA und der übrige Verkauf kommt von Werken in Nord- und Osteuropa, Russland, sowie aus einigen kleinen Betrieben in Indien. Wir gehen davon aus, dass nach einer Normalisierung der Branche in Europa, wie es in den USA der Fall ist, die Aktien doppelt so viel wert sein könnten wie heute. Die Finanzlage des Unternehmens ist solide und auch wenn die Erholung der Branche länger als erwartet dauern sollte, besteht kein Risiko, da die kleineren Wettbewerber der Firma schliessen müssten. In diesem Sinne glauben wir, dass das Risiko viel geringer ist als aus der sehr hohen Rendite geschlossen werden könnte.

Gemäss unserer Ziffern besitzt das Classic Portfolio Potential, um über 25% zu steigen. Für die kommenden Quartale ist das jedoch nicht gleich sofort zu erwarten.

Unsere „gehedgten“ Fonds verhalten sich sehr gut mit Renditen von mehr als 6% beim Alpha und 8% für den Stability (in Schweizer Franken). Diese Fonds sind abgesichert, d.h. sie sind gegen einen bedeutenden Markteinbruch geschützt. Diese Ergebnisse sind sehr positiv für diese „absolute Analgestrategie“. Sie zeigen, dass unsere Methode zur Absicherung einen Schutz aufrechterhalten kann, während die Fonds gleichzeitig vom allgemeinen Marktanstieg profitieren.

Unsere Spezialfonds, Natural Resources und Emerging Markets, verzeichneten eine wesentlich niedrigere Rendite; beide lagen leicht unter 2%. Diese beiden Branchen werden von den Märkten mit extremer Vorsicht behandelt. Wie bereits oben erwähnt wurde, haben tatsächlich nur die Aktien Erfolg, die als besonders sicher gelten. Sowohl die Aktien des Natural Resources als auch die des Emerging Markets gelten als „Spielball“ des Wirtschaftswachstums. Wir haben beide Portfolios breiter diversifiziert, wodurch es beiden Fonds ermöglicht wurde, ihren jeweiligen Index zu schlagen. Des Weiteren gehen wir davon aus, dass ihre starke Unterbewertung in dem Masse berichtigt werden wird, in dem die Anleger sich Schritt für Schritt in der Welt wohler fühlen, und so langsam die überdurchschnittlichen Wachstum Chancen erkennen. Abbildung 8: Energy Select Sector SPDR Fund (XLE US), SPDR S&P Metals & Mining ETF (XME US), Indizes für China, Korea und Brasilien.

Abbildung 8: Energy Select Sector SPDR, S&P Metals & Mining SPDR, China, Korea und Brasilien Indizes



Zu Beginn eines jeden Jahres werden von den Analysten der wichtigsten Finanzinstitute Prognosen für das Jahr veröffentlicht. Für 2013 steht beinahe einhellig fest, dass sich die entwickelten Märkte in der ersten Jahreshälfte schwach verhalten, um in der zweiten anzusteigen. Die Schwellenländer jedoch steigen auf Antrieb. In Wirklichkeit geschah jedoch fast genau das Gegenteil. Das zeigt einfach einmal mehr wie nutzlos es ist, Vermutungen über das Marktentwicklung anzustellen und wie wichtig es ist, einen ausgeglichenes Portfolio zu besitzen, das über einen langen Zeitraum und nicht nur für die kommenden Monate gut aufgestellt ist.

Zusammenfassend rechnen wir weiterhin mit einer sich langsam verbessernden Weltwirtschaft - trotz einiger Krisen in der Eurozone. Unsere Fonds sind so positioniert, dass sie annualisiert eine niedrige zweistellige Rendite erreichen sollten, die wir von einer Kombination aus einem ausgeglichenen Portfolio und der Nutzung spezieller Chancen auf internationaler Ebene erwarten können.

Zahlen der Anlageklassen in USD

Tabelle 2: Net Asset Value - Nettofondsvolumen in USD

März 2013	NAV	Δ 3 Monate	Δ Jahresbeginn	Jahresrendite seit Lancierung	Fondsvolumen (in Mio)
LTIF Classic [USD]	348.80	6.52%	6.52%	12.86%	287.48
LTIF Alpha [USD]	192.53	3.67%	3.67%	4.89%	28.52
LTIF Natural Resources [USD]	125.11	-0.82%	-0.82%	-0.73%	34.12
LTIF Emerging Market Value [USD]	107.83	-0.83%	-0.83%	-18.00%	6.86
MSCI World Index TR [USD] (Bloomberg NDDUWI Index)	3'410.50	7.73%	7.73%	5.36%	* seit Lancierung Classic

Abbildung 9: LTIF Classic USD vs. MSCI Daily TR Net World Index USD

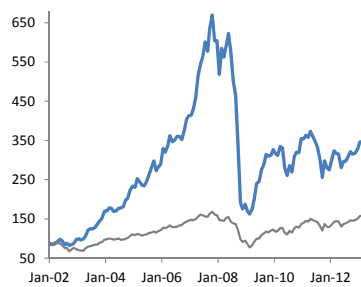


Abbildung 10: LTIF Alpha USD vs. HFRX Global Hedge Fund Index USD

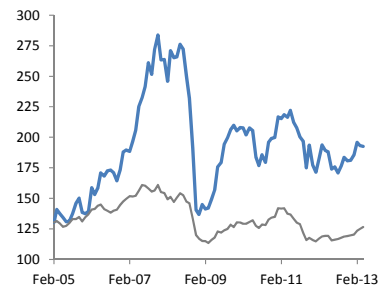


Abbildung 11: LTIF Natural Resources USD vs. S&P Global Nat. Res. Net TR Index USD

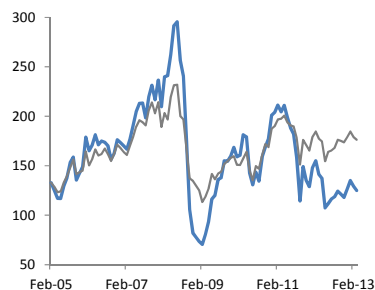
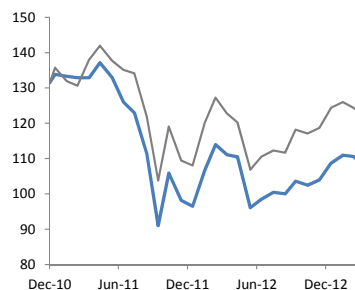


Abbildung 12: LTIF Emerging Market Value USD vs. MSCI Emerging Markets Index USD



Zahlen der Anlageklassen in CHF

Tabelle 3: Net Asset Value - Nettofondsvolumen in CHF

März 2013	NAV	Δ 3 Monate	Δ Jahresbeginn	Jahresrendite seit Lancierung	Fondsvolumen (in Mio)
LTIF Classic [CHF]	330.30	10.20%	10.20%	7.39%	272.23
LTIF Alpha [CHF]	182.31	7.25%	7.25%	2.02%	27.01
LTIF Natural Resources [CHF]	118.47	2.60%	2.60%	-3.23%	32.31
LTIF Emerging Market Value [CHF]	102.11	2.60%	2.60%	-20.05%	6.49
LTIF Stability Growth [CHF] <i>Gesamtrendite (inkl. Dividenden)</i>	203.70	8.81%	8.81%	4.71%	22.13
LTIF Stability Income Plus [CHF] <i>Gesamtrendite (inkl. Dividenden)</i>	196.60	8.86%	8.86%	11.95%	1.75
MSCI World Index TR [CHF] <i>(Bloomberg NDDUWI Index)</i>	4'135.57	11.79%	11.79%	0.31%	* seit Lancierung Classic

Abbildung 13: LTIF Classic CHF vs. MSCI Daily TR Net World Index CHF

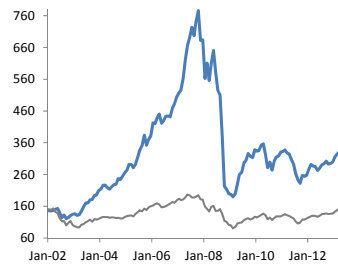


Abbildung 14: LTIF Alpha CHF vs. HFRX Global Hedge Fund Index CHF

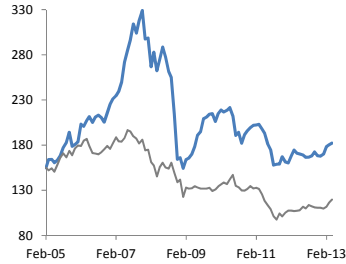


Abbildung 15: LTIF Natural Resources CHF vs. S&P Global Nat. Res. Net TR Index CHF

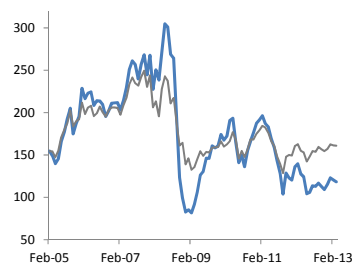


Abbildung 16: LTIF Emerging Market Value CHF vs. MSCI Emerging Markets Index CHF

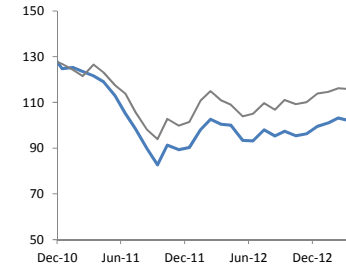


Abbildung 17: LTIF Stability Growth TR CHF vs. HFRX Global Hedge Fund Index CHF

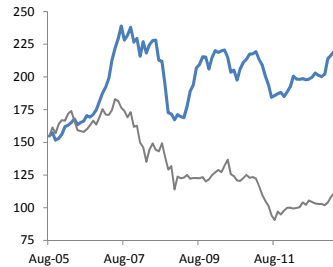
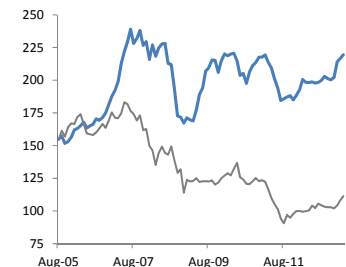


Abbildung 18: LTIF Stability Income Plus TR CHF vs. HFRX Global Hedge Fund Index CHF



Zahlen der Anlageklassen in GBP

Tabelle 4: Net Asset Value - Nettofondsvolumen in GBP

März 2013	NAV	Δ 3 Monate	Δ Jahresbeginn	Jahresrendite seit Lancierung	Fondsvolumen (in Mio)
LTIF Classic [GBP]	229.70	14.02%	14.02%	12.31%	189.33
LTIF Alpha [GBP]	126.78	10.97%	10.97%	7.57%	18.78
LTIF Natural Resources [GBP]	82.43	6.22%	6.22%	2.24%	22.47
LTIF Emerging Market Value [GBP]	71.01	6.16%	6.16%	-16.47%	4.52
MSCI World Index TR [GBP] (Bloomberg NDDUWI Index)	1'732.36	15.16%	15.16%	4.92%	*seit Lancierung Classic

Abbildung 19: LTIF Classic GBP vs. MSCI Daily TR Net World Index GBP

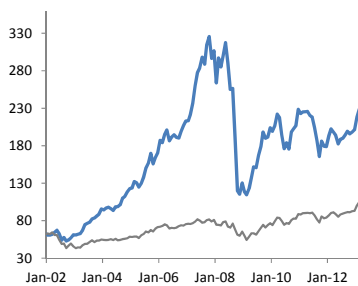


Abbildung 20: LTIF Alpha GBP vs. HFRX Global Hedge Fund Index GBP

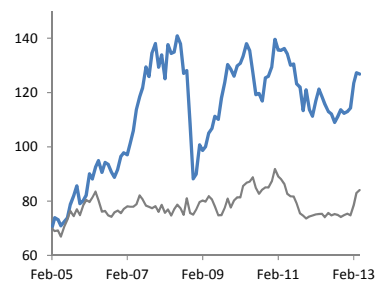


Abbildung 21: LTIF Natural Resources GBP vs. S&P Global Nat. Res. Net TR Index GBP

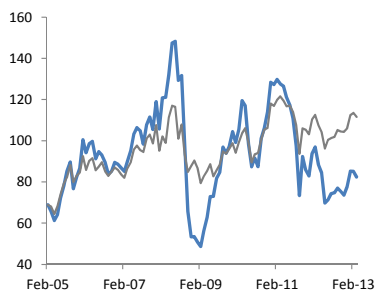
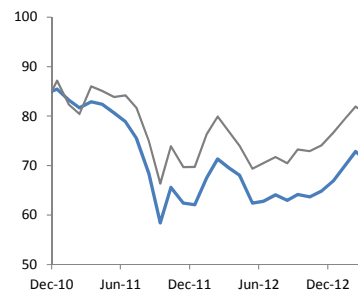


Abbildung 22: LTIF Emerging Market Value GBP vs. MSCI Emerging Markets Index GBP



Legal Notice – Luxembourg

Performance up to 31.05.06 is that of the BVI-based LTIF, of which the LTIF Luxembourg is an identical successor. Previous performance is audited by Ernst & Young. Past performance is neither a guarantee nor a reliable indicator of future results. Performance data does not include the commissions and fees charged at the time of subscribing for or redeeming shares. This information has been furnished to you upon request and solely for your information and may not be reproduced or redistributed to any other person. It is not intended as an offer or solicitation with respect to the purchase or sale of shares of the Sicav. Neither the Central Administration Agent nor the Investment Manager assume any liability in the case of incorrectly reported or incomplete information. Please be aware that investment funds involve investment risks, including the possible loss of the principal amount invested. For a detailed description of the risks in relation to each share in the investment fund, please see the latest version of the prospectus, simplified prospectus, annual and semi-annual reports, which may solely be relied upon as the basis for investment decisions; these documents are available on www.s-i-a.ch or from the Central Administration Agent FundPartner Solutions (Europe) S.A. at 15, avenue J.F. Kennedy, L - 1855 Luxembourg. LTIF Classic EUR was approved for distribution in and from Switzerland by the Swiss Financial Market Supervisory Authority (FINMA) according to Art. 19 al. 1 of the Collective Investment Schemes Act, paying agent is Pictet & Cie., 60, route des Acacias, 1211 Genf 73; notified to the Austrian Finanzmarktaufsicht according to §36 of the Investment Funds Act; authorised in France by the Autorité des Marchés Financiers (AMF) pursuant to Art. 411-58 of the AMF General Regulation; authorised by the German Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) according to §132 of the Investment Act; authorised in Italy by the Bank of Italy and the CONSOB according to Article 42 of Legislative Decree no. 58 of 24 February 1998; registered in the register of foreign collective investment schemes commercialized in Spain by the Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV) pursuant to Art. 15 of the Law on Collective Investment Vehicles; recognised in the United Kingdom by the Financial Services Authority (FSA) as a recognised scheme within the meaning of Section 264 of the Financial Services and Markets Act 2000; entered into the List of Restricted Schemes by the Monetary Authority of Singapore under paragraph 2(3) of the Sixth Schedule to the Securities and Futures (Offers of Investments) (Collective Investment Schemes) Regulations 2009.

LTIF – Classic EUR

ISIN: LU0244071956
Telekurs: 2'432'569
Bloomberg: LTIFCLA LX

LTIF – Classic USD

ISIN: LU0301247077
Telekurs: 3'101'820
Bloomberg: LTIFCLU LX

LTIF – Classic CHF

ISIN: LU0301246772
Telekurs: 3'101'817
Bloomberg: LTIFCLC LX

LTIF – Classic GBP

ISIN: LU0750886714
Telekurs: 18'032'305
Bloomberg: LTIFCLS LX

LTIF – Alpha EUR

ISIN: LU0244072178
Telekurs: 2'432'573
Bloomberg: LTIFALP LX

LTIF – Alpha USD

ISIN: LU0301247150
Telekurs: 3'101'828
Bloomberg: LTIFALU LX

LTIF – Alpha CHF

ISIN: LU0301246855
Telekurs: 3'101'824
Bloomberg: LTIFALC LX

LTIF – Alpha GBP

ISIN: LU0750887282
Telekurs: 18'032'344
Bloomberg: LTIFALS LX

LTIF – Natural Resources EUR

ISIN: LU0244072335
Telekurs: 2'432'575
Bloomberg: LTIFGEV LX

LTIF – Natural Resources USD

ISIN: LU0301247234
Telekurs: 3'101'839
Bloomberg: LTIFGEU LX

LTIF – Natural Resources CHF

ISIN: LU0301246939
Telekurs: 3'101'836
Bloomberg: LTIFGEC LX

LTIF – Natural Resources GBP

ISIN: LU0457696077
Telekurs: 10'638'983
Bloomberg: LTIFGEG LX

LTIF – Emerging Market Value EUR

ISIN: LU0553294868
Telekurs: 11'901'448
Bloomberg: LTIFEME LX

LTIF – Emerging Market Value USD

ISIN: LU0553295592
Telekurs: 11'901'450
Bloomberg: LTIFEMU LX

LTIF – Emerging Market Value CHF

ISIN: LU0553294785
Telekurs: 11'901'447
Bloomberg: LTIFEMC LX

LTIF – Emerging Market Value GBP

ISIN: LU0553296053
Telekurs: 11'901'451
Bloomberg: LTIFEMG LX

Central Administration Agent:

FundPartner Solutions (Europe) S.A.
3, Boulevard Royal
L-2449 Luxembourg
Luxembourg

Investment Manager:

SIA Funds AG
Parkweg 1
CH-8866 Ziegelbrücke
Switzerland

Custodian:

Pictet & Cie (Europe) S.A.
1, Boulevard Royal
L-2449 Luxembourg
Luxembourg

Registered Office:

1, Boulevard Royal
L-2449 Luxembourg
Luxembourg

Legal Notice – Switzerland

Performance up to 30.09.06 is that of the LTIF BVI Fund restated in CHF, of which the LTIF Stability is an identical successor. Previous performance is audited by Ernst & Young. Reports are available from SIA Group. Past performance is neither a guarantee nor a reliable indicator of future results. Performance data does not include the commissions and fees charged at the time of subscribing for or redeeming shares. This information has been furnished to you upon request and solely for your information and may not be reproduced or redistributed to any other person. It is not intended as an offer or solicitation with respect to the purchase or sale of shares of the Sicav. Neither the Central Administration Agent nor the Investment Manager assume any liability in the case of incorrectly reported or incomplete information. Please be aware that investment funds involve investment risks, including the possible loss of the principal amount invested. For a detailed description of the risks in relation to each share in the investment fund, please see the latest version of the prospectus, simplified prospectus, annual and semi-annual reports, which may solely be relied upon as the basis for investment decisions; these documents are available from the fund management company SIA Funds AG, Parkweg 1, CH-8866 Ziegelbrücke (www.s-i-a.ch)..

LTIF – Stability Growth

ISIN: CH0026389202
Telekurs: 2'638'920
Bloomberg: LTIFSTA SW

LTIF – Stability Income Plus

ISIN: CH0135996012
Telekurs: 13'599'601
Bloomberg: LTIFSIP SW

Administrator:

Pictet Funds S.A.
Route des Acacias 60
CH-1211 Geneva 73
Switzerland

Investment Manager:

SIA Funds AG
Parkweg 1
CH-8866 Ziegelbrücke
Switzerland

Custodian:

Pictet & Cie
Route des Acacias 60
CH-1211 Geneva 73
Switzerland